

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee

Hoefer, Edmund

Stuttgart, [circa 1881]

Illustration: In einer Bauernstube

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)

Man ist hier übrigens in seinen Ansprüchen an die Witterung sehr bescheiden, liebt trotz alledem, wie wir wiederholen, die Heimat von ganzem Herzen und vertauscht sie nicht leicht mit anderen glücklicheren Gegenden. Von Auswanderung war, wenigstens bis zum Jahre 1848, so gut wie gar nichts bekannt, man wußte so ziemlich von jedem, der nach draußen gezogen war, denn das ganze Land kannte sich. Nach jenem Termin trat allmählich eine Aenderung ein und es gingen auch hier ganze Dorfschaften davon. Es kam eben manches herein, was zum Charakter des Ländchens und seiner Bewohner nicht recht passen wollte.

Ueber den Volksschlag und Volkscharakter können wir kaum etwas anführen, was wir nicht schon von den Mecklenburgern gesagt hätten — die Verwandtschaft ist unleugbar. Es ist das Kernfeste und Mannhafte, das Trotzige



In einer Bauernstube.

und Eigensinnige, das Derbe oder Rauhe und das herzlich Gutmüthige, und neben dem tiefen, sorgenvollen Ernst und der gefassten Ruhe erscheint gleichfalls wieder jene räthselhafte Leichtherzigkeit, die unbefieglige Lust zu allerhand Scherzen und Possen, und endlich, wenn diese Menschen sich einmal offen hingeben, auch das Gemüth und die Empfindung, der Humor, und eine unverwüßliche Treue. An der Küste prägt sich dies alles womöglich noch schärfer aus. Diese Menschen sind von felsenfester, ausdauernder Zuverlässigkeit, und es gibt, wo es Ernst wird, keine Noth und Gefahr, vor der sie zurückweichen: sie gehen sozusagen durch Alles ruhigen, festen, entschlossenen Schrittes hindurch und bringen's zum Ende. Wo sie in ihrem Recht zu sein glauben, beharren sie darauf unverbrüchlich, und wo sie in ihrem Tiefsten und Eigensten verletzt und gereizt werden, kann es nach langer Zurückhaltung plötzlich zu einem furchtbaren Ausbruch kommen, vor dem aller Widerstand wie Spreu auseinander flüht oder — der sie selber ins Verderben reißt.

Mit der berüchtigten pommerschen „Plumpheit“ und „Beschränktheit“ Rogebue's ist es nichts als Schwindel. Der Pommer jedes Standes ist ebenso bildungsfähig, wie jeder andere Deutsche und steht an natürlicher Begabung